

[25709] Zum sofortigen Antritt wird ein 1. Gehilfe gesucht, der selbständig eine Filiale in einem Kurorte leiten kann. Kenntnis der französischen oder englischen Sprache erwünscht. Bewerber, die auch mit der Ausnahme von Arbeiten für Buchdruckerei vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Gehaltsansprüchen nimmt entgegen die Geschäftsstelle d. B.-B. unter F. G. # 25709.

[25679] Für meine Buch- u. Musikalienhandlg. suche ich für 1. August d. J. einen im Ladenverkehr erfahrenen und gewandten zweiten Gehilfen. Absolute Zuverlässigkeit, flotte u. saubere Handschrift sind Hauptforderndes. Anfangsgehalt 1000 M jährlich. Herren mit etwas Musikkenntnissen und guten Empfehlungen über ihre letzte Thätigkeit erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie direkt erbeten.

Magdeburg, Juni 1893.

Emil Baensch, Kgl. Hofbuchh.,  
Nachf. E. E. Klotz.

[25213] Nach Wien. Ich suche zum 1. oder 15. Juli einen tüchtigen 2. Gehilfen. Derselbe muß flotter Verkäufer sein und Konten besorgen. Kenntnis des modernen Antiq. ist Bedingung. Herren, die in Oesterr. (besonders Wien oder Prag) gearbeitet haben, erhalten Vorzug. Angebote event. Zeugnisabschriften an

H. Löwit,  
Wien, Rotenturmstraße 22.

[25299] Als einziger Lehrling kann ein junger Mann von 15-16 J. mit guter Schulbildung bei uns eintreten. Die Gelegenheit z. vielseit. Ausbildung ist in unserer Centralstelle f. Illust.- u. Druckherstellg., verb. mit internat. Clichégesch. u. Verlag, äußerst günstig. Gratifikat. von Anfang an, mit befried. Leistungen steigend. Berlin W. 30. Paul Hennig & Co.

[25682] Zum 1. September od. später suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Ausbildung gründlich und allseitig.

Hanau.

G. M. Alberti's Hofbuchhdlg. u. Verlag.

[25188] Als Lehrling sucht einen jungen Mann mit höherer Schulbildung unter günstigen Bedingungen zum 1. Juli

Bittau.

B. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz),  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[25208] Für 1. September suche einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, am liebsten einen Süddeutschen. Beifüg. der Photogr. erwünscht.

Lindau i. B., Juni 1893.

Joh. Thom. Stettner.

[25657] Suche zum 1. Oktober, ev. auch früher einen Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.

Reutlingen. E. Fr. Palm's Buchhdlg.

[25603] Eine Buchhandlung Schlesiens sucht zu möglichst baldigem Antritt einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angebote befördert

H. Kehler in Leipzig.

**Gesuchte Stellen.**

[25734] E. junger erfahrener Buchhändler (Südd.), 6 Jahre beim Fach, mit allen Arbeiten vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht für 1. Juli oder später Stellung. Gef. Angebote u. A. E. M. # 25734 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[25640] E. junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, im Verlag dauernde Stellung. Gef. Angebote unter C. G. befördert die A. Sorge'sche Buchhandlung in Osterode a. S.

[25654] Suche für einen jungen Mann, der am 1. August seine Lehrzeit in meinem Sortiment beendete und den ich als ehrlich, arbeitsam und geschickt empfehlen kann, eine Stellung unter bescheidenen Ansprüchen, wo ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten wird. Russland bevorzugt. — Zu weiteren Auskünften bin gern erbötig.

Mitau (Russland).

C. Th. Blahm.

[25664] Lehrlingsstelle gesucht. — Für den 17 1/2 jähr. Sohn eines rhein. Buchhändlers, evangel., z. B. Obersekundaner einer Oberrealschule, wird zum Herbst (event. auch früher) eine Lehrlingsstelle in einem Sortimentsgeschäft gesucht, wo derselbe Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung findet. Erwünscht wäre Kost und Logis im Hause des Prinzipals und Familien-Anschluß. Gef. Anerbieten werden erbeten unter A. L. G. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

[21631] Für einen mit allen Verlagsarbeiten durchaus vertrauten Herrn, Mitte der Dreißiger, suche ich Stellung als Geschäftsführer oder erster Verlagsgehilfe. Der betr. Herr verfügt über gute Zeugnisse und Empfehlungen und könnte sein Eintritt event. bald erfolgen.

Gef. Angebote erbitte unter S. C. # 357.  
Leipzig. J. Goldmar.

[22579] Ein Volontär, akademisch gebildet, mit den verschiedenen Zweigen des Buchhandels vertraut, sucht im Verlage als Gehilfe Stelle, in der es ihm ermöglicht ist, bei Herstellungs- und Vertrieb praktisch mit arbeiten zu können. Gef. Angebote erbeten u. # 22579 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[24674] Ein im Verlag und Sortiment, Buchdruckerei-, Kassa- und Inseratenwesen, Korrespondenz etc. bewandeter Gehilfe, flotter Stenograph, sucht Stellung in einer Leipziger Handlung. Derselbe ist im Besitze bester Zeugnisse u. Empfehlungen, und hat Herr C. Cnobloch in Leipzig die Güte gef. Angebote entgegenzunehmen.

**Befetzte Stellen.**

[25671] Den vielen Herren, welche sich um die bei mir offene Stelle bewarben, hierdurch zu gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

München, 18. Juni 1893.

Caesar Fritsch.

**Bermischte Anzeigen.**

[22673] **Galvanos**  
der vortrefflichen naturwissenschaftlichen Abbildungen aus „Natur und Haus“ liefere ich zum Preise von 10 M pro □ cm. Die Klischees bestehen aus Darstellungen von Tieren aller Art — besonders von Vögeln, Säuthern, Amphibien — ferner von Blumen u. Pflanzen, Aquarien, Terrarien, Mineralien, Insekten u. a. m. Probe-Abdrücke stehen behufs Auswahl un- berechnet zu Diensten.

Berlin SW. 46.

Robert Oppenheim  
(Gustav Schmidt).



[23310] Mit Bezugnahme auf unsere Ver- tehrs-Bestimmungen, wonach u. a. „die Aufhebung der Verbindung erfolgt, wenn die Lieferung oder Vermittelung der Bezüge unserer Verlagswerke an Firmen nachgewiesen ist, denen wir das Konto gesperrt haben“, warnen wir hiermit unsere Artikel der Firma

**F. G. Lederer (Franz Seeliger)**  
in Berlin

zugänglich zu machen, da wir wegen Schleuderei jede Verbindung mit dieser Firma aufgehoben haben.

Leipzig und Wien, Juni 1893.

Bibliographisches Institut.

**Entgegnung.**

Der uns in vorstehender Warnung gemachte Vorwurf der Schleuderei ist vom Biblio- graphischen Institut willkürlich und un- gerechtfertigt erhoben, deshalb weisen wir den- selben entschieden zurück.

Das Bibliographische Institut weiß genau, daß wir mit vollem Rechte Brehm, Natur- kunde und Meyer so anbieten können, wie es geschehen. Wir haben unseren Vorrat nicht vom Bibliographischen Institut und nicht zu Nettopreisen bezogen, sondern von einer dem Bibliographischen Institut gut bekannten Leip- ziger Firma ohne Vorbehalte bedeutend unter dem Nettopreise erlangt. Wie man bei nutz- bringender Verwertung von Käufen aus zweiter Hand auch von Schleuderei sprechen kann, ist uns und wohl auch allen Kollegen unbe- greiflich.

Berlin, 12. Juni 1893.

F. G. Lederer  
(Franz Seeliger)  
gegr. 1851.

[846]



**Zur Beachtung für Antiquare.**

[24745]

Ueber die Herren

A. von Collan in Helsingfors,  
C. E. P. Fonsada in Gijon,  
B. Buttner in Newark,  
A. La Roche in Bucarest

erteilt bei Vor kommen von Bestellungen derselben Auskunft

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchh. u. Antiquariat.